

An
den Bürgermeister
den Ratsvorsitzenden

Burgdorf, 2008-06-26

Antrag gemäß Geschäftsordnung

in die Sitzung des Rates am 10. Juli 2008

Die Vertreter der Stadt Burgdorf verhindern in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Burgdorf die geplante Erhöhung der Gaspreise. Sollte die Erhöhung bei Behandlung dieses Antrags schon vollzogen sein, werden die Vertreter der Stadt Burgdorf in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Burgdorf angewiesen, diese Entscheidung zu rückgängig zu machen.

Begründung:

Die massive Anhebung der Gaspreise von bis zu 25 Prozent zum 1. August, aber spätestens am 1. Oktober ist unverschämt, durch nichts zu rechtfertigen und pure Abzocke. Die Verbraucherzentrale Niedersachsen rät deshalb, die Erhöhung nicht zu bezahlen und Widerspruch dagegen einzulegen. Da die Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Burgdorf die Mehrheit hat, kann sie im Interesse der Bevölkerung handeln und die Erhöhung für Burgdorf verhindern. Vor allem Burgdorferinnen und Burgdorfer mit wenig Geld können die hohen Energiepreise nicht mehr bezahlen, für alle anderen sind sie eine Zumutung. Die Stadtwerke haben erst zu Beginn dieses Jahres die Strompreise bei der von den Privathaushalten vorwiegend genutzten Mengenzone 2 massiv angehoben: Der Arbeitspreis stieg um 6,15 Prozent, der Grundpreis um satte 27,41 Prozent.